
PAYMENT-iT erbringt Zusatzdienstleistungen für Bayern Card-Services

Seit Abschluss der Migration der bayerischen Sparkassen und DKB auf die Processing Plattform von FDI erbringt PAYMENT-iT, Anbieter von Zahlungssystemen, Software-Entwicklungen und Processing Dienstleistungen, zusätzliche Dienstleistungen für Bayern Card-Services (BCS). In diesem Zusammenhang hat PAYMENT-iT das Produkt „*Verwaltung von Freistellungsaufträgen – WT²*“ entwickelt, um den Kunden der BCS eine eigenständige Freistellungsauftragsverwaltung für Kreditkarten mit Guthabenverzinsung zu ermöglichen.

Das Produkt **WT²** beinhaltet neben der Verwaltung der persönlichen Daten der Freistellungsgeber und der Verarbeitung aller steuerlich relevanten Buchungen, die Erstellung der Jahressteuerbescheinigung für die Karteninhaber sowie die Ausgabe der erforderlichen Daten für die Finanzbehörden (Jahresbescheinigung, Freistellungsbetrag und Meldung gem. Zinsinformationsverordnung (ZIV)) über definierte Schnittstellen.

Für die Nutzung von produktabhängigen Zusatzleistungen wie z.B. Ticket-Service, Erlebniswelten, 24 Stunden Notfall-Service, usw. durch die Karteninhaber ist eine tägliche Übertragung der Daten von Neuzugängen und Änderungsmeldungen der Karteninhaber bzw. eine monatliche Aktualisierung der Gültigkeit der Kreditkarten an den Dienstleister erforderlich. Dies erfolgt durch das Produkt „*Mehrwertdienste – OF²*“ von PAYMENT-iT. Mit Hilfe des Softwaremoduls **OF²** werden alle für die Nutzung von Zusatzleistungen relevanten Informationen gesammelt, verwaltet sowie aufbereitet und periodisch an die jeweiligen Dienstleister übertragen.

Fürth im November 2006